

## Buchtipps: Der Bülle von Kreuzberg

**Murat Topal: Der Bülle von Kreuzberg.** Ullstein Buchverlag. ISBN 978-3-548-37291-4.

Untertitel: Aus dem Leben eines deutsch-türkischen Polizisten. Und aus diesen zehn Jahren seines Lebens weiß der in Berlin-Neukölln aufgewachsene Star-Comedian Murat Topal, Sohn eines türkischen Vaters und einer deutschen Mutter, eine Vielzahl amüsanter Geschichten zu erzählen. Viele davon sind so „politisch unkorrekt“, dass es sich nur ein Deutschtürke erlauben kann, Derartiges von sich zu geben. Etwa: *„Türken gelten nach landläufiger Meinung nicht gerade als talentierte Wassersportler. Wie sollten sie auch, wenn sie den ganzen Tag nur gen Mekka schauen, Tee trinken und Döner essen, statt sich in den feuchten Fluten zu tummeln und dort verbissen zu trainieren.“*

Und so ist dieses Buch nicht nur flockige Lektüre, sondern zugleich auch eine Storysammlung gegen Vorurteile. Und schon in seinem Vorwort stellt Murat Topal fest: *„Dass ein Türke nur mit der Polizei zu tun haben kann, aber nicht bei der Polizei sein kann, ist auch ein Vorurteil. Insofern handeln die Geschichte und die Geschichten des Büllen von Kreuzberg – meine Geschichte – von vielen Klischees und Vorurteilen, die mir manchmal die ganze Absurdität des Lebens vor Augen geführt haben.“*

Mit Murat Topal erlebt der Leser eine lustig-ernste Reise durch Berlins Problemkiez Kreuzkölln, wird darüber informiert, wie es einem Deutschtürken in der Polizeischule und später bei Amtshandlungen ergeht, und darüber aufgeklärt, dass Hosenhochziehen bei Polizisten eine Übersprungshandlung ist, lernt, wie der Autor als Polizist mit der über ihn bemerkten Feststellung *„So'n Spast, ey, Opfer, Alter!“* umgegangen ist, und erfährt, weshalb und wie schließlich der Polizist zum Comedian wurde. Ein Buch, das Spaß macht.